



**besinnungsweg
absam-gnadenwald**

Walderkapelle – Kloster St. Martin

Grußwort

„Weg“ ist ein Ursymbol unseres Lebens. Unsere Lebensgeschichte ist mit Gehversuchen, Aufbrüchen, Umwegen Irrwegen, Sackgassen Labyrinthen, Zielen verbunden.

Wer nicht geht, bleibt zurück, ja geht zu Grunde. Der Weg führt von außen nach innen, vom Ich zum Du, vom Menschen zu Gott.

Ich grüße alle, die diesen Be-sinn-ungs-weg gehen und wünsche ihnen den Ausweg, den Exodus aus allen Verstrickungen sowie Orientierung für ihre Arbeit und ihre Beziehungen.

Ich erbitte für sie, dass Sinn ihr Leben umgreift und dass sie Gott selbst als Ziel des Lebensweges finden.

Manfred Scheuer
Bischof von Innsbruck



Zur Einstimmung

Für viele Menschen unserer Zeit ist die Suche nach spirituellen Impulsen in ihrem Leben zu einer Überlebensfrage geworden.

Unser mit Aktionismus und Informationslawinen vollgestopfter Alltag verbaut oft den Weg zur inneren Mitte und lässt Stille und Hinhorchen auf die eigene Seele nur schwerlich zu.

Diese Tatsache weckt bei vielen Menschen eine Sehnsucht nach „mehr“ und lässt sie oftmals erkennen, dass es immer wieder gilt, aufzubrechen und neue Wege zu suchen.

Der Besinnungsweg von Absam nach Gnadenwald – St. Martin bietet eine Möglichkeit, abseits von Hektik und Lärm, im bewussten Gehen und Schauen, im bewussten Hören und Riechen und Fühlen, dieser Sehnsucht nachzuspüren. So kann ich die Erfahrung machen, dass sich die verschiedenen Facetten der Landschaft – ohne meine Leistung und ohne mein Zutun – gleichsam als kraftspendende Symphonie in mich hineinlegen.

Die neun Stationen entlang des Weges orientieren sich an den Worten der „Seligpreisungen“ Jesu. Sie sind so konzipiert, dass sie unseren Blick auf das Unscheinbare und Selbstverständliche richten, an dem wir im Trott des Alltags meist vorbei eilen.

Weiters möchten die Stationen helfen, die Aufmerksamkeit auf uns selbst zu richten, auf unsere Hoffnungen und Ängste, auf unser kleines Glück und unsere Enttäuschungen, auf unsere Fragen und Zweifel.

Wenn Jesus in den „Seligpreisungen“ die Trauernden, die Armen, die Friedfertigen ... glücklich preist, dann richten sich diese Verheißungen auch an uns im Hier und Heute.

Jede und jeder darf sich in seiner konkreten Lebenssituation ansprechen lassen. Die „Seligpreisungen“ verweisen dabei nicht auf eine Welt jenseits des Todes, sie wollen uns nicht billig vertrösten.

Sie zeigen auf, dass wir heute schon dieses verheißene Glück erfahren können, wenn wir unser Leben auf das gründen, was wirklich trägt und was Bestand hat über die Todesgrenze hinaus.

So wünschen wir den Wanderern auf dem Besinnungsweg offene Sinne, Momente der Einkehr und die Erfahrung, dass sich die „Seligpreisungen“ mitten in unserem Alltag ereignen. Er ist der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren.





besinnungsweg absam-gnadenwald

Der Besinnungsweg von Absam nach Gnadenwald – St. Martin befindet sich auf dem Jakobsweg. Diesen Pilgerweg nach Santiago di Compostella haben seit vielen Jahrhunderten Menschen aus ganz Europa mit ihren Hoffnungen und Ängsten, mit ihren Fragen und Zweifeln beschritten.

Er bietet eine Möglichkeit, abseits von Hektik und Lärm, im bewussten Gehen, Hören und Schauen, im bewussten Riechen und Fühlen, der eigenen Sehnsucht nachzuspüren.

Der Wanderer, die Wanderin kann so erfahren, dass sich die Eindrücke der Landschaft – ohne eigene Leistung – gleichsam als kraftspendende Symphonie in ihn, in sie hineinlegen.

Die neun Stationen entlang des Weges orientieren sich inhaltlich an den Worten der „Seligpreisungen“ des Neuen Testaments.

Lichtblick
Teilhaftig
Aufrecht
Lebensquelle
Windspiel-t mit
Selbstbild
Weitsicht
Stein auf Stein
Zuflucht

Gehzeit ca 50 min.

Wir wünschen den Wanderern auf dem Besinnungsweg offene Sinne, Momente der Einkehr und die Erfahrung, dass sich die „SELIGPREISUNGEN“ mitten in unserem Alltag ereignen.

Segnung und Eröffnung des Weges, am 4. Juli 2004



Lichtblick

Glücklich die Trauernden,
sie werden getröstet werden!

echt sein

Dass dir kein Unheil begegnet, das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du deine Traurigkeit zulassen kannst und dabei ent-
deckst, was dir Trost schenkt, das wünsche ich dir von Herzen.

Herbst

Die Blätter fallen, fallen von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke



Teilhaftig

Glücklich, die arm sind vor Gott,
ihnen er-öffnet sich der Himmel !

einfach sein

Dass du perfekt bist, das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du dein bruchstückhaftes Leben annehmen
und Gott die Angst um dich selber überlassen kannst,
das wünsche ich dir von Herzen.

Es gibt jene, die von dem Vielen,
das sie haben, wenig geben –
und sie geben um der Anerkennung willen,
und ihr verborgener Wunsch verdirbt die Gaben.
Und es gibt jene,
die wenig haben und alles geben.
Das sind die, die an das Leben glauben,
und ihr Beutel ist nie leer.

Khalil Gibran



Aufrecht

Glücklich, die ihres Glaubens wegen belächelt werden,
Gott wird sie reich belohnen !

standhaft sein

Dass du immer mit Samthandschuhen angefasst wirst,
das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du für das, was du als wahr und richtig erkennst,
unverblümt eintrittst, das wünsche ich dir von Herzen.

Geh aufrecht wie die Bäume,
Lebe dein Leben so stark wie die Berge,
Sei sanft wie der Frühlingswind,
Bewahre die Wärme der Sonne im Herzen
und der große Geist wird immer bei dir sein.

Weisheit der Navajo



Lebensquelle

Glücklich, die hungern und dürsten
nach einem sinnerfüllten Leben,
ihr Hunger und Durst wird gestillt werden !

durstig sein

Dass dir in deinem Leben alle Wünsche in Erfüllung gehen,
das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du immer wieder Hunger und Durst nach dem
wahren Leben spüren kannst, das wünsche ich dir von Herzen.

Wenn sie immer das tun,
was sie immer schon getan haben,
werden sie immer das bekommen,
was sie immer schon bekommen haben.

Paul Watzlawick



Wind-spiel-t mit

Glücklich, die erbarmend lieben,
sie werden die erbarmende Liebe finden !

einfühlsam sein

Dass dein Herz gegen Leid gewappnet ist,
das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass Erbarmen das Unerbittliche in dir anhaucht
und du Menschen in ihrer Not mitfühlend begegnen kannst,
das wünsche ich dir von Herzen.

Barmherzig sein-
barmherzig sein nicht nur mit anderen,
barmherzig sein vor allem mit sich selbst:
barmherzig sein mit meinen Schwächen,
barmherzig sein mit meiner Ungeduld,
barmherzig sein mit meinem wunden Leben.
Barmherzig sein – so einfach ist das nicht.
Barmherzig sein, so wie es Gott, der Vater,
schon immer ist mit uns und in allen Dingen,
die unser Leben prägen.
Um diese Gabe der Barmherzigkeit
Bitte ich dich,
Vater, du mein Gott,
um jene Sicht des Lebens, die ermutigt,
die nicht mehr kleinlich rechnet und vergleicht,
sondern die dankbar schaut auf das, was da ist.
Nur dieser Blick kann heilen
Und richtet auf.

nach **Alfons Gerhardt**



Selbstbild

Glücklich, die aufrichtig sind in ihrem Herzen,
sie werden Gott schauen !

ehrlich sein

Dass du immer Klarheit über dich selber und über andere
Menschen hast, das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du lernst zur Ruhe zu kommen und Gott in dir und im
Mitmenschen entdecken kannst, das wünsche ich dir.

Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.

Ingeborg Bachmann



Weitsicht

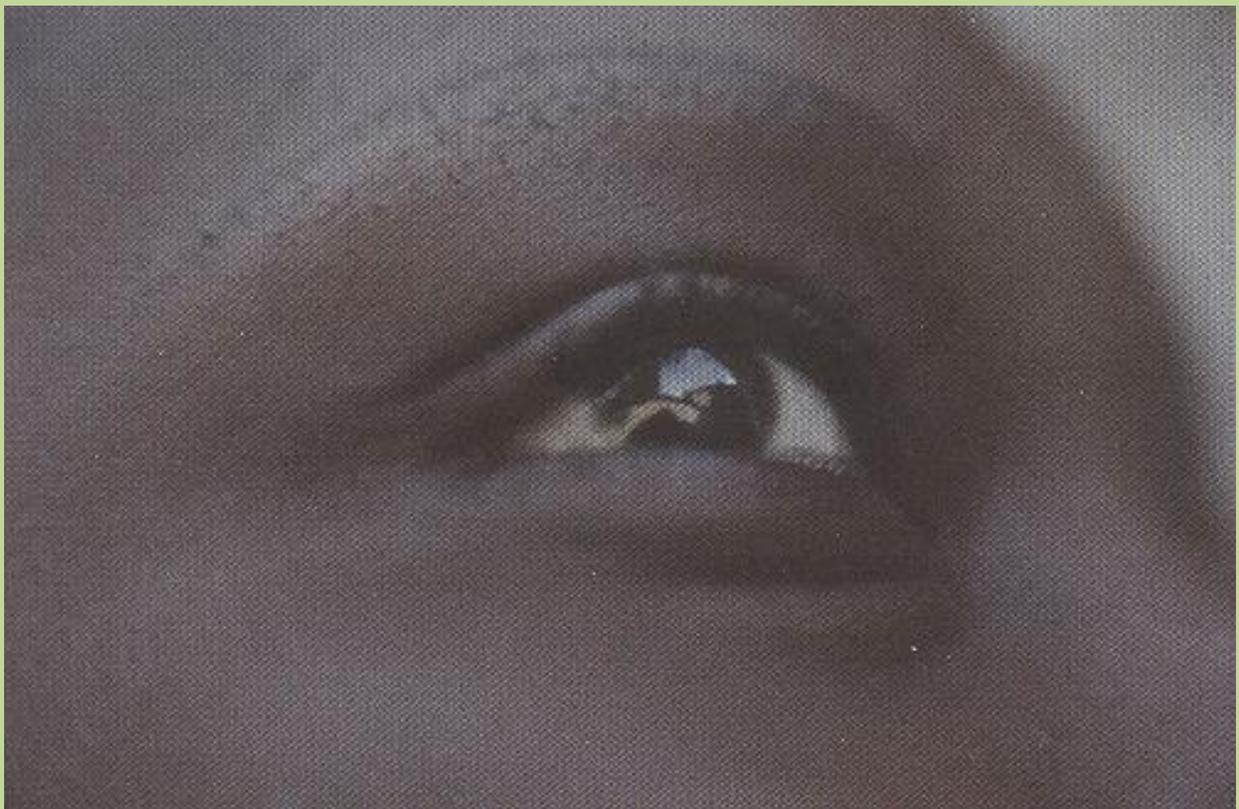
Glücklich, die Frieden schaffen,
Söhne, Töchter Gottes wird man sie nennen !

friedvoll sein

Dass du keinem bösen Menschen begegnest,
das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du deine Angst überwindest
Und dich mit Mut gegen Ungerechtigkeit stellst,
das wünsche ich dir von Herzen.

Wir sind alle bestimmt zu leuchten, wie es Kinder tun.
Wir sind geboren, um das Licht Gottes, das in uns ist, sichtbar
werden zu lassen. Wenn wir unser eigenes Licht scheinen
lassen, geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis,
dasselbe zu tun. Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit
sind, befreit unsere Gegenwart die anderen.

Nelson Mandela



Stein auf Stein

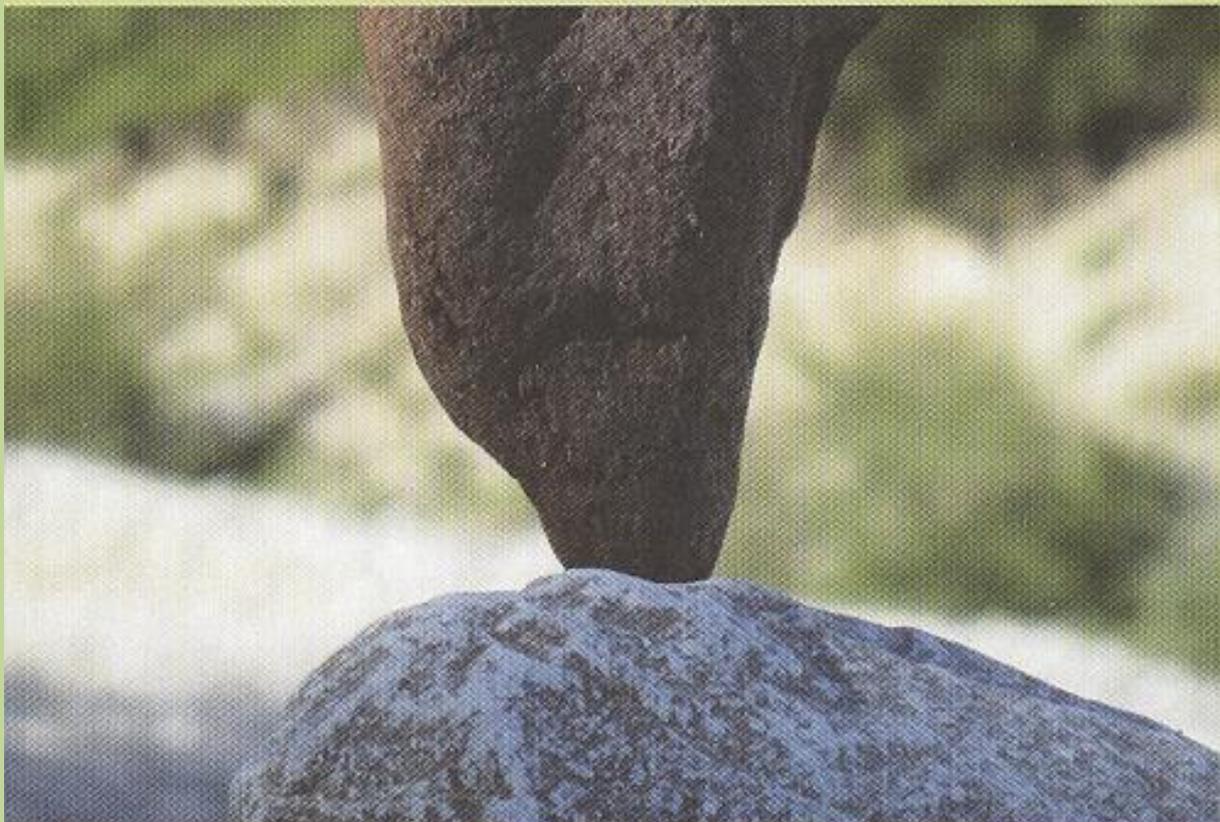
Glücklich, die keine Gewalt anwenden,
ihnen gehört die Zukunft !

gewaltfrei sein

Dass du jeden Streit gewinnst, das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du deine Kraft und innere Stärke einsetzt,
um Konflikte zu lösen und neue Wege gemeinsam zu gehen,
das wünsche ich dir von Herzen.

Der alte Grundsatz „Auge um Auge“
Macht schließlich alle blind.

Martin Luther King



Zuflucht

Glücklich, die verfolgt werden,
weil sie sich für Gerechtigkeit einsetzen,
denn sie erfahren die Zuwendung Gottes !

gerecht sein

Dass du immer Zustimmung und Anerkennung findest,
das wünsche ich dir nicht,
ABER, dass du nie aufhörst, an deine Würde zu glauben,
das wünsche ich dir von Herzen.

... Der Wunsch nach der Landschaft
diesseits der Tränengrenze
taugt nicht,
der Wunsch, den Blütenfrühling zu halten,
der Wunsch, verschont zu bleiben,
taugt nicht.

Es taugt die Bitte, ...
Dass wir aus der Flut,
dass wir aus der Löwengrube und dem feurigen Ofen
immer versehrter und immer heiler
stets von neuem
zu uns selbst
entlassen werden.

Hilde Domin

